

	<p>Objekt: Porträt einer jungen Frau, eventuell Elise Proppe mit Sohn</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III 2061</p>
--	--

Beschreibung

Das Aquarell "Porträt einer jungen Frau eventuell Elise Proppe mit Sohn (Kind)" von Hans Proppe zeigt eine junge Frau, die ein Kleid vor sich hält oder trägt, wahrscheinlich ein selbst entworfenes Reformkleid. Der kleine Junge neben ihr trägt ebenfalls Reformkleidung. Die beiden stehen in einem Garten oder Innenhof mit einem Baum links im Bild. Hans Proppe und seine Frau Elise Delling hatten drei Söhne, Albin Hans Sigo Proppe (1907-1990), Tassilo bzw. Tasso Proppe (geb. 1910) und Hans Sigo Proppe (1915-1943). Das Aquarell gehört zu einer Serie an Porträts der Familie Proppe.

Hans Proppe (1875 Köln - 1951 Trier) war Innenarchitekt und Lebensreformer. Ab 1904 war er Lehrer an der Werkkunstschule Trier und zu seinen Schülern zählten unter anderen Fritz Quant (1888-1933) und Reinhard Heß (1904-1998). Sein Wohnhaus in Trier Euren wurde von Tessenow gebaut. Auf dem großzügigen Grundstück versuchte er eine "Siedlungs-Genossenschaft" mit künstlerischen bzw. kunstgewerblichen Ansprüchen zu realisieren. Seine selbstentworfenen radikal-schlichten Möbel sind dem "Arts and Crafts Movement" zuzuordnen.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell und Bleistift auf Papier
Maße: 15,1 x 10,4 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1950
wer Hans Proppe (1875-1951)
wo Trier

Schlagworte

- Aquarell
- Baum
- Frau
- Gemälde
- Kind
- Sohn

Literatur

- Leuchtenberg, Bettina (2018): Hans Proppe (1875-1951). Visionär, Gestalter und Lebensreformer. Trier